

# Abspann Methode

Ähnlich der Bojenmontage ist das Abspannen zur anderen Uferseite eine sehr erfolgreiche und häufig genutzte Methode.

Anstatt einer Boje wird ein statischer Festpunkt gewählt, zum Beispiel ein stabiler Ast. Dieser sollte wenn möglich nicht dynamisch sein, da bei einem Biss der Ast nachgibt und ein Sprengen der Reißleine verzögert.

Befindet sich viel Treibgut im Wasser bietet diese Methode weitere Vorteile.

Durch hohes anbringen des Auslegers am Festpunkt, kann die komplette Hauptschnur aus dem Wasser gespannt werden.

Ein Auftriebskörper ist nicht zwingend erforderlich, verhindert allerdings ein absinken des Köders samt Blei beim montieren des Auslegers.

Die Präsentation des Köders kann mittels eines Stopper individuell bestimmt werden.

Eine variable Auslegermontage ermöglicht uns ein punktgenaues anbieten des Köders.

Durch diese zwei Faktoren sind wir so flexibel, dass Hindernisse im Wasser keine Gefahr mehr darstellen.

Vor dem Ansitz sollte man sich jedoch informieren ob Schifffahrt oder Wassersportarten in dem Abschnitt stattfindet. Ist das der Fall, sollte man auf eine andere Montage zurückgreifen. Ein Beispiel wäre die U-Posen Montage, welche wir im folgendem Beitrag erklären.

